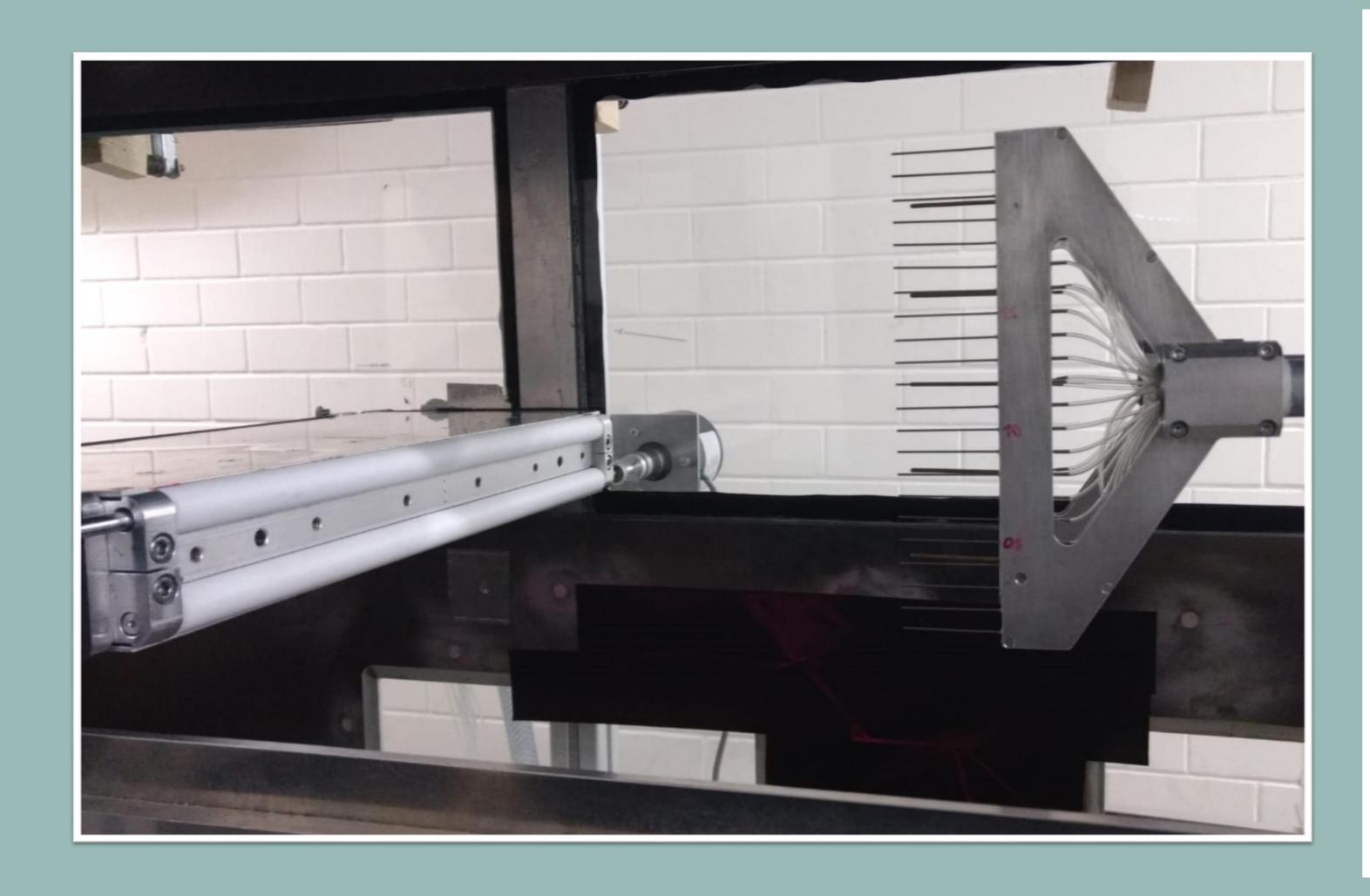


# Widerstandsreduzierung am Stumpfkörper durch kombinierte, periodische Strömungsaktuierung

N. M. Bierwagen, T. Gotzel, A. Kianfar, K. Kiani, F. Timm Technische Universität Braunschweig | Institut für Strömungsmechanik Betreuer: M.Sc. Philipp Oswald, philipp.oswald@tu-braunschweig.de

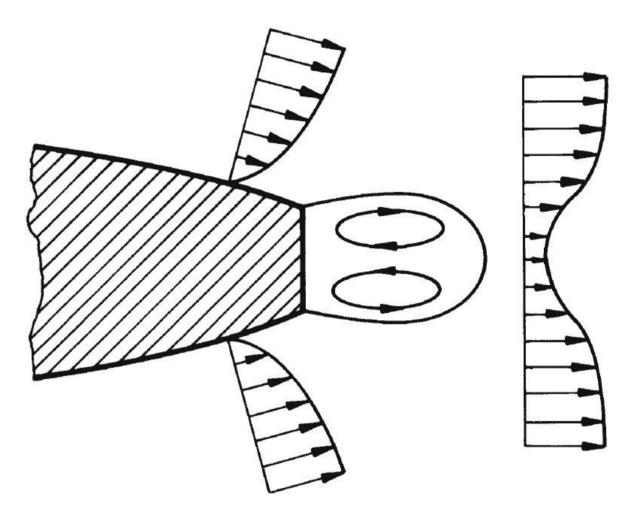


### Stumpfkörper

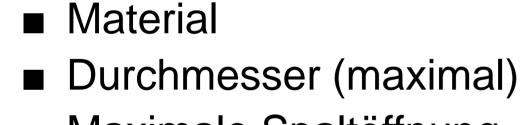
- Totwassergebiet mit Nachlauf durch zweiseitige Scherschicht
- Hoher Druckwiderstand durch Druckabsenkung im Totwasser
- Alternierend oszillierende Wirbelbildung
- Strouhal-Zahl:  $Str = \frac{f \cdot D}{U_{\infty}} \approx 0.23$
- Nachlauf mit Informationen über Druckwiderstand



- Druckerhöhung im Totwasser
- Hybride Aktuierung
  - Rotierende Walzen
  - Periodische Coandâ-Flächen Ausblasung

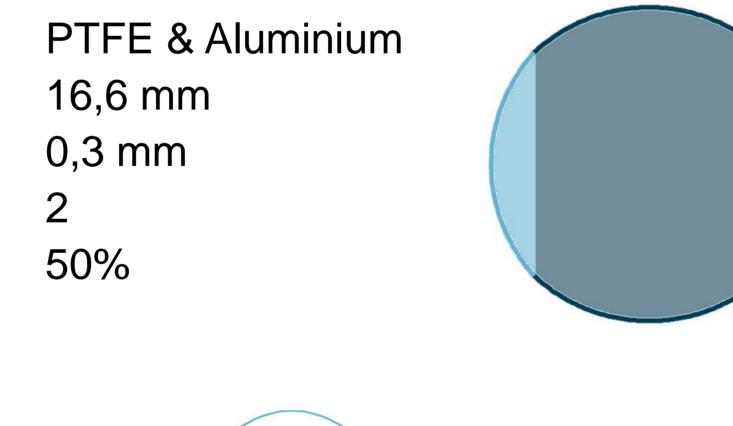


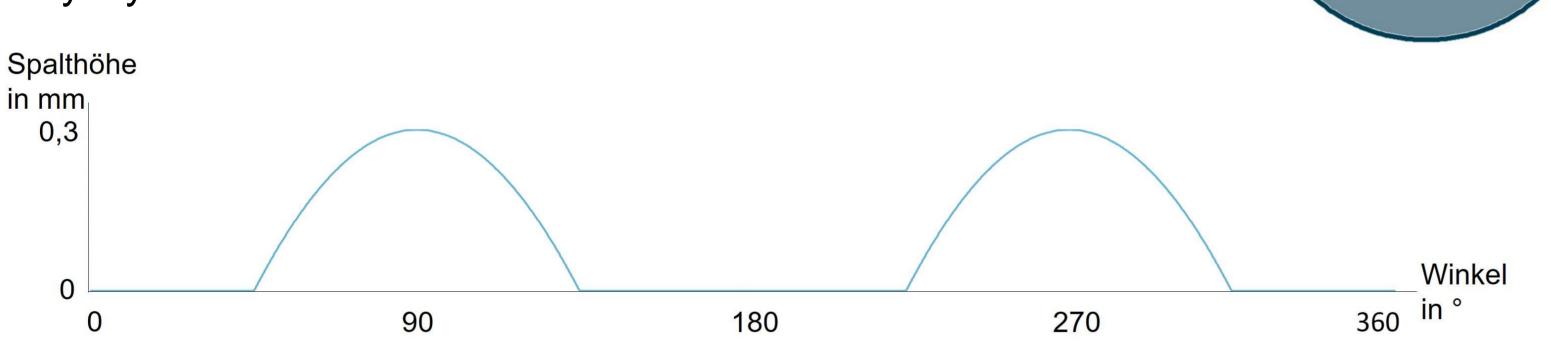
Rotierende Walzen



Maximale Spaltöffnung Anzahl der Zähne

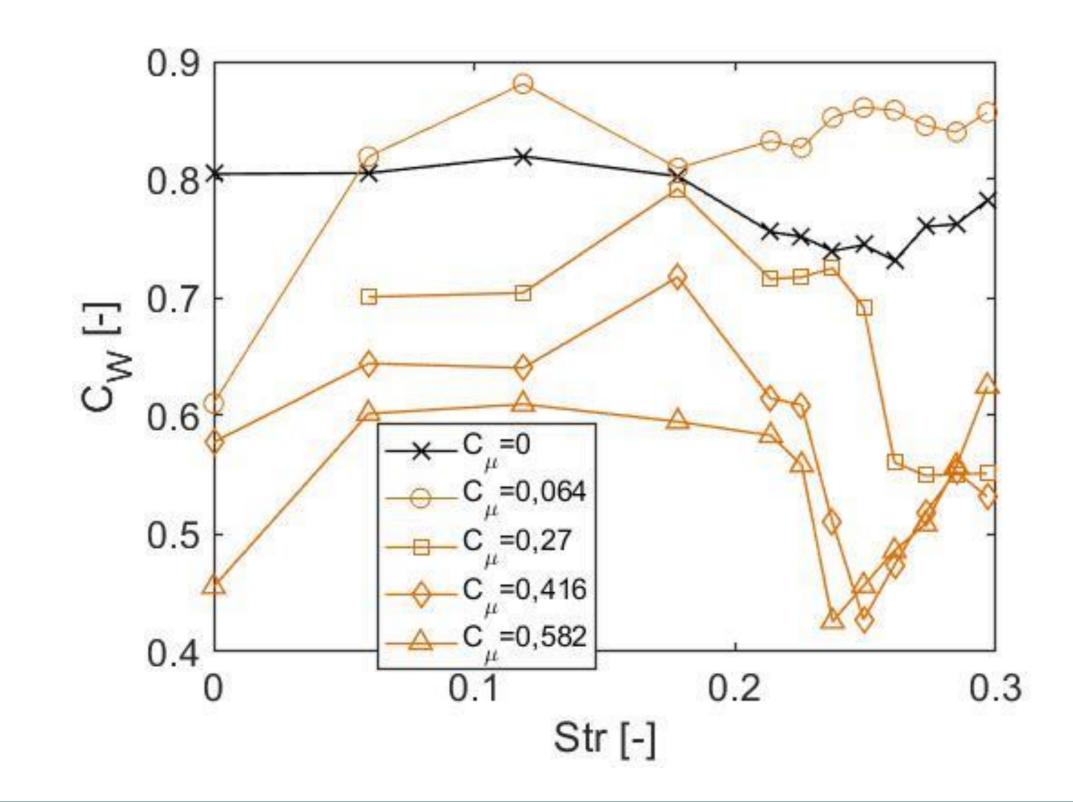
Duty Cycle





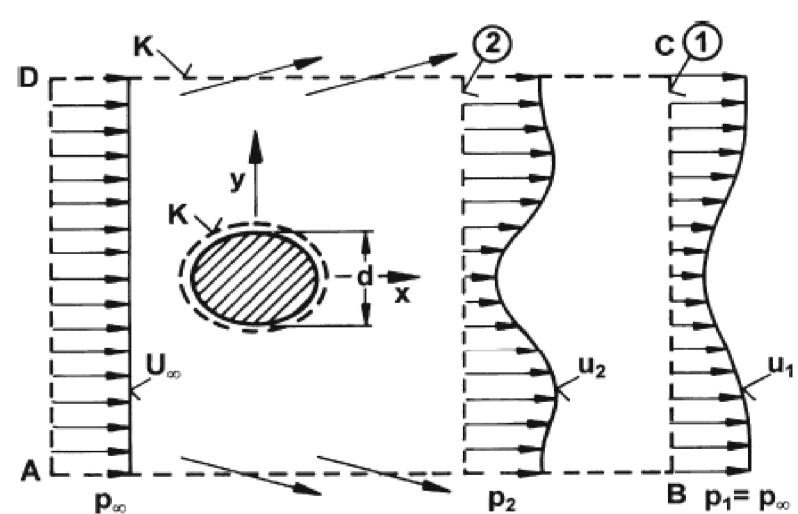
### Ergebnisse

- Tendenz zu Widerstandsreduktionen im Bereich oberhalb der natürlichen Ablösefrequenz für gewisse Ausblaseparameter
- Wegen hoher Reibungswiderstände keine Leistungseinsparung durch Aktuationsmechanismen
- Abrieb an den Teflonwalzen



## Widerstandsermittlung

- Ermittlung der Druckverteilungen im Nachlauf des Modells durch Messrechen
- Festlegung eines Kontrollvolumens



Aufstellen und Auswerten des Impulssatzes:

$$C_W = 2 \int_{(2)} \sqrt{\frac{p_{t2}(y) - p_2(y)}{q_{\infty}}} \left( 1 - \sqrt{\frac{p_{t2}(y) - p_{\infty}}{q_{\infty}}} \right)$$

/.-H. Hucho. Aerodynamik der stumpfen Körper: Physikalische Grundlagen und Anwendungen in der Praxis. Strömungsmechanik. Vieweg + Teubner, Wiesbaden, 2., vollst

■ Variation der Walzendrehzahl n und des Impulskoeffizienten  $C_{\mu}$ 

#### Ausblick

- Wechsel des Materials bzw. der Materialkombination am Ausblasespalt
- Phasengleichheit der Walzen sicherstellen
- Variation Zahnformen
- Variation der Anzahl der Zähne
- Variation des duty cycles
- Unvollständige Schließung des Ausblasespalts
- LKW-Modell mit Bodeneffekten